

EXPOSÉ



Seniorenresidenz „Am Parnaßweg“ in Plön

Betreuung:

Johanniter Unfallhilfe e.V.
Lütjenburger Straße 9–10
24306 Plön
Telefon 0 45 22/78 94 733

Vermietung:

Anders Immobilien KG
Silgendahl 9
24257 Hohenfelde
Telefon 0 43 85/597 80

Seniorenresidenz „Am Parnaßweg“

Leben nach individuellem Rhythmus



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Angebot „Seniorenrechtliches Leben“ in der Seniorenresidenz „Am Parnaßweg“.

Diese Seniorenwohnanlage gibt Ihnen alle Möglichkeiten, ganz nach Ihren Wünschen und Ihrem individuellem Rhythmus Ihr Leben zu gestalten.

Die mit Fahrstuhl ausgestattete vierstöckige Residenz in beschaulicher Hanglage bietet einen herrlichen Blick auf die Plöner Seenlandschaft und/oder ins Grün. Auf idyllischen Spazierwegen genießen Sie die Ruhe, oder erreichen durch die unmittelbar am Haus gelegene gute Busverbindung in kürzester Zeit die Plöner Innenstadt.

Alle einundzwanzig, zwischen 37 und 85 m² großen, barrierefreien Wohnungen sind ausgestattet mit breiten Türeingängen, einer kompletten Einbauküche, einem Abstellraum sowie einem großzügigen ebenerdigen Duschbad. Die Fußböden in Schlaf- und Wohnräumen sind in hochwertigem Parkett verlegt sowie hell gefliest. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Neben den Geräteanschlüssen in den Wohnungen steht zusätzlich ein Wasch- und Trockenraum zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung. Parkmöglichkeiten sind zur Genüge vorhanden. Ein Kabelfernsehen-Anschluss ist bereits in der Mietzahlung enthalten.





Weitere Vorzüge der Wohnanlage zeichnen sich durch eine direkte Anbindung an das Vitanas-Seniorenzentrum aus. Durch einen hellen Verbindungsgang erreichen Sie das Nebengebäude. Eine Nutzung sämtlicher Angebote des Hauses steht Ihnen offen. Hier finden Sie stets kompetente Ansprechpartner für alle Lebensbereiche. Wenn Sie möchten, nehmen Sie dort an der Tagesverpflegung teil und besuchen die Freizeitveranstaltungen. Serviceleistungen direkt in Ihrer Wohnung können vereinbart werden. Bei einem eventuellen Umzug des Lebenspartners in die Pflegeeinrichtung sind Sie trotz räumlicher Trennung immer ganz in seiner/ihrer Nähe.



Wir freuen uns, Ihnen folgendes Informationsmaterial präsentieren zu dürfen:

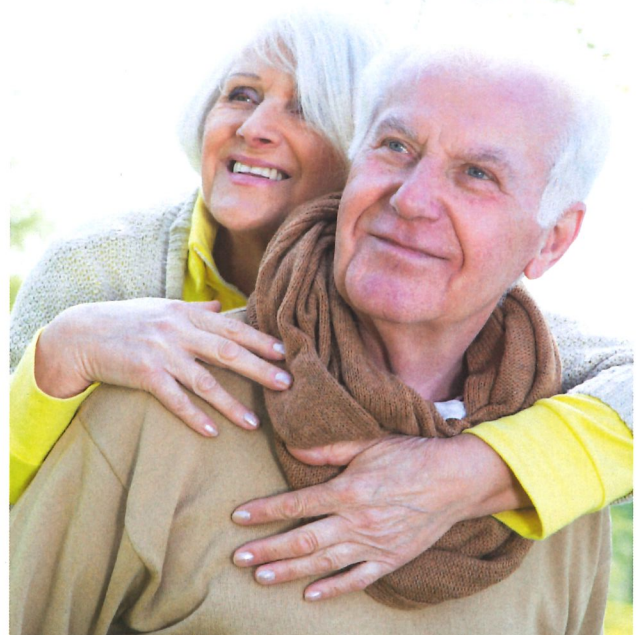
- Allgemeines über Wohnanlage und Stadt
- Grundrisspläne der Wohnungen in Fotokopie
- Preistabelle – auszugsweise Mietberechnung
- Musterbetreuungsvertrag mit Betreuungsleistungen der Johanniter Unfallhilfe e.V.
- Leistungsbeschreibung der Johanniter Unfallhilfe e.V.
- Beleg Stammdatenerfassung



Gerne stehen wir Ihnen persönlich für Auskünfte und Besichtigungen der Wohnanlage zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Anders Immobilien KG
Stephan Dudzus



Die „Residenzstadt“ Plön

Die schleswig-holsteinische Stadt Plön kann auf eine lange Geschichte zurückblicken: Im frühen 8. Jahrhundert ließen sich hier die ersten Siedler nieder. Schon bald entwickelte sich der Ort zu einem Machtzentrum mit florierendem Markttreiben. Heute ist Plön als moderne Kreisstadt des Kreises Plön Verwaltungssitz von 7 Ämtern mit 85 Gemeinden und rund 8700 Einwohnern. Plön hat ihre historische, beschauliche Flair jedoch nie verloren.

Eingebettet in die idyllische Hügel- und Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz, ist Plön landschaftlich sehr reizvoll gelegen. Nur 7,8 km² des Stadtgebietes sind Landfläche. Der Rest des Stadtgebietes verteilt sich auf elf Seen, die vollständig zur Stadt Plön gehören.

Hoch über den Dächern thront majestätisch das Wahrzeichen der Stadt. Schon von weit erkennt man das weiße Schloß der Herzöge von Schleswig-Holstein, welches in den Jahren 1633-1636 im Renaissancestil erbaut wurde. (Heute ist das Schloss im Privatbesitz). Die gesamte sehr gepflegte Schlossanlage ist höchst sehenswert. Vorbei geht es an der alten Schwimmhalle oder dem Gänseliesel-Brunnen (errichtet 1922) und dem Rathaus (erbaut 1816-1818). Hat man den Hügel motorisiert oder zu Fuß erklommen, schweift der Blick

weit über den Großen Plöner See. Weiter geht es zum Prinzenhaus, auch „Perle des Rokoko“ genannt. Das Gebäude aus dem Jahre 1744 diente ursprünglich als Gartenhaus des Herzogpaares. Die Söhne des letzten deutschen Kaisers erhielten hier von 1896 bis 1910 ihre Kadettenausbildung. Die alte Remise, die Reitbahnen, das Uhrenhaus und vieles mehr geben der Anlage einen ganz besonderen Charme. Die Prinzeninsel mit dem Prinzenbad auf einer Landzunge lädt ebenfalls zu schönen Abstechern ein.

Viele Villen und historische Bauten mehr prägen ebenfalls das Stadtbild. Da sind z.B. der 40 Meter hohe Wasserturm (1913), das ehemalige barocke Witwenpalais und der 20 Meter hohe Parnaßturm. Von hier aus genießt man einen herrlichen Panoramablick über die Stadt.

Den Marktplatz dominiert die 66 Meter hohe Nikolai-Kirche. Die kleine Johanniskirche im Fachwerkbau von 1685 bildet den Zugang zur sogenannten Plöner Neustadt. Das katholische Gotteshaus St. Antonius findet man in der Brückenstraße.

Plön bietet alles, was man zum täglichen Leben benötigt: Sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, buntes Marktfeeling, Haus- und Fachärzte, soziale Einrichtungen, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe jeder Art.



Die „Residenzstadt“ Plön

Auch für Freizeit und Kultur wird so einiges geboten: Viele Restaurants, Cafés und andere gastronomische Highlights laden zur Einkehr ein. Ein modernes Hallenschwimmbad und eine Stadtbücherei fehlen nicht. Interessierte finden Einrichtungen vor wie z.B. das Astra Kino, Theater, wie z.B. die Aula am Schiffsthal, die Kreismusikschule und das Kreismuseum. Interessant sind ebenfalls diverse Ausstellungen, Schlosskonzerte, verschiedene Musik- und Kunstveranstaltungen in Restaurants und Bar und vieles mehr.

Feste Institutionen sind das musikalische Picknick am Schloss, das Plöner Jazzfestival, das Plöner Stadtbuchfest (Volksfest), die Plöner Kulturnacht (Kleinkunst), der Plöner Musikherbst (Klassik), die Theatertage mit überregional bekannten Künstlern, das Gildefest, das Weinfest, Flohmärkte rund um die Nikolaikirche, verschiedene Angebote im Tourismusbereich, wie z. B. Stadtführungen, die 5-Sennfahrten mit Ausflugsschiffen usw.

Sportveranstaltungen und sportliche Betätigungen, auch in Vereinen, gehören ebenfalls mit zum städtischen Angebot. Möglichkeiten gibt es zu Hauf: Wassersport bietet sich an, Wandern, Fahrradfahren usw. Die Umgebung lädt zu schönen Spaziergängen ein. Hier ist u.a. der „Plöner Planeten Pfad“, entlang des Großen Plöner Sees zu empfehlen. Man schlendert durch unser Sonnensystem im Maßstab 1:2 Milliarden.

Selbstverständlich verfügt Plön über eine sehr gute Verkehrsanbindung. Die Stadt bildet den Knotenpunkt der Bundesstraßen 76 (Ost-West-Verlauf) und 430 (Südwest-Nordost-Verlauf). Über die B 430 besteht eine Anbindung an die Autobahn 21 und die Autobahn 7. Des Weiteren befindet sich im Zentrum der Stadt ein Bahnhof.

Über Plön gibt es noch viel mehr zu erzählen. Besuchen Sie uns doch einmal und machen sich selbst ein Bild. Sie werden sich in Stadt und Land verlieben...



Seniorenresidenz „Parnaßweg“

Vermietung – auszugsweise Mietberechnung

Wohnung-Nr.	Geschoss	Wohnfläche in qm	Miete/Monat	Betriebskosten	Heizkosten	Gesamtmiete
002	EG links, 1. Tür	37,28	408,96 €	47,08 €	42,18 €	498,22 €
014	2. OG 1. Tür links	50,92	549,94 €	53,03 €	45,00 €	647,97 €
010	2. OG 3. Tür links	61,30	654,06 €	67,00 €	52,00 €	773,06 €
011	2. OG 2. Tür rechts	69,60	522,00 €	70,00 €	60,00 €	652,00 €

Neue Räumlichkeiten:

015	2. OG	85,50	855,00 €	89,78 €	98,33 €	1043,11 €
016	DG 1. Tür links	47,60	523,60 €	49,12 €	53,80 €	626,52 €
017	DG 2. Tür links	59,57	655,27 €	61,12 €	66,94 €	783,33 €
018	DG 3. Tür links	60,33	633,27 €	60,45 €	66,21 €	759,93 €
019	DG 4. Tür links	59,95	659,45 €	60,30 €	66,04 €	785,79 €
020	DG 2. Tür rechts	71,90	737,40 €	77,42 €	84,80 €	899,62 €
021	DG 1. Tür rechts	70,45	704,50 €	75,50 €	82,69 €	862,69 €

Zum Mietpreis hinzu kommt ein Betreuungsentgelt in Höhe von EUR 78,- für die erste Person bzw. zzgl. 19,- EUR für eine zweite Person in der Wohnung.

Als wichtigstes Kriterium wäre hervorzuheben, dass jede Wohnung mit einem Notruftelefon ausgestattet wird. Die Kosten hierfür sind im Betreuungsentgelt enthalten. Es ist eine Mietkaution zu hinterlegen, die auf einem Sparbuch des Mieters angelegt wird.

Es wird für die Wohnung ein herkömmlicher Wohnungsmietvertrag abgeschlossen, in dem als einzige Besonderheit die Bestimmung aufgenommen wird, dass es sich hierbei um eine betreute Wohnung handelt.

Wohnflächenberechnung

nach der Wohnflächenberechnungsverordnung WoFIV vom 25. November 2003

1. Bauvorhaben

Bauherr(in)	Name: Anders Immobilien KG	Anschrift: Silgendahl 9 24257 Hohenfelde	Tel.: 04385 / 59 78 - 0
			Fax: 04385 / 59 78 - 78
Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Errichtung <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung <input type="checkbox"/> Abbruch		
	Vorhaben: Betreutes Wohnes, Parnaßweg 8, Dachgeschoss		
Baugrundstück	Gemeinde/Stadt Plön	Ortsteil/Stadteil Plön	
	Gemarkung Plön	Flur-Nr.	Straße, Haus-Nr./Flurstück-Nr. Parnaßweg 8
Entwurfs- verfasser(in)	Name: Dipl.- Ing. Carsten Anders	Anschrift: Silgendahl 9 24257 Hohenfelde	Tel.: 04385/ 59 78 - 27
			Fax: 04385 / 59 78 - 78

Wohnung 16, DG	Fläche	Faktor	Wohnraum	Nebenraum	Gesamt
1.1 Wohnen/Pantry			21,20 qm		
1.2 Schlafen			13,40 qm		
1.3 Flur				3,20 qm	
1.4 Bad				6,00 qm	
1.5 Abst. 1				1,00 qm	
1.7 Freisitz	5,60 qm	0,5		2,80 qm	
Gesamt	5,60 qm		34,60 qm	13,00 qm	47,60 qm

Wohnung 17, DG	Fläche	Faktor	Wohnraum	Nebenraum	Gesamt
2.1 Wohnen			21,70 qm		
2.2 Schlafen			14,60 qm		
2.3 Küche			7,10 qm		
2.4 Flur				5,60 qm	
2.5 Bad				6,40 qm	
2.6 Abst. 1				1,10 qm	
2.7 Freisitz	6,14 qm	0,5		3,07 qm	
Gesamt	6,14 qm		43,40 qm	16,17 qm	59,57 qm

Wohnung 18, DG	Fläche	Faktor	Wohnraum	Nebenraum	Gesamt
3.1 Wohnen			23,70 qm		
3.2 Schlafen			15,50 qm		
3.3 Küche			6,10 qm		
3.4 Flur				4,40 qm	
3.5 Bad				6,40 qm	
3.6 Abst. 1				0,50 qm	
3.7 Abst. 2				0,40 qm	
3.8 überd. Austritt	6,66 qm	0,5		3,33 qm	
Gesamt Wfl. nach DIN			45,30 qm	15,03 qm	60,33 qm

Wohnung 19, DG	Fläche	Faktor	Wohnraum	Nebenraum	Gesamt
4.1 Wohnen / Kochen			27,20 qm		
4.2 Schlafen			15,90 qm		
4.3 Flur				6,90 qm	
4.4 Bad				6,70 qm	
4.5 Abst. 1				1,25 qm	
4.6 überd. Austritt	4,00 qm	0,5		2,00 qm	
Gesamt Wfl. nach DIN			43,10 qm	16,85 qm	59,95 qm

Wohnung 20, DG		Fläche	Faktor	Wohnraum	Nebenraum	Gesamt
5.1	Wohnen			27,00 qm		
5.2	Küche			8,40 qm		
5.3	Schlafen I			15,90 qm		
5.4	Flur				9,50 qm	
5.5	Bad				6,75 qm	
5.6	Abst.				1,30 qm	
5.7	Balkon	6,10 qm	0,5		3,05 qm	
Gesamt Wfl. nach DIN				51,30 qm	20,60 qm	<u>71,90 qm</u>

Wohnung 21, DG		Fläche	Faktor	Wohnraum	Nebenraum	Gesamt
6.1	Wohnen			25,00 qm		
6.2	Küche			7,30 qm		
6.3	Schlafen			15,80 qm		
6.4	Flur				9,60 qm	
6.5	Bad				8,70 qm	
6.6	Abst.				1,00 qm	
6.7	Balkon	6,10 qm	0,5		3,05 qm	
Gesamt Wfl. nach DIN				48,10 qm	22,35 qm	<u>70,45 qm</u>

Gesamt Wohnfläche Wohnung 16 - 21: **369,80 qm**

Allgemeine Räume:

7.1	Treppenhaus				10,45 qm	
7.2	Flur				29,72 qm	
					40,17 qm	40,17 qm

Abstellraum im 1. Obergeschoss

8.1	Abstell Whg. 16				5,10 qm	
8.2	Abstell Whg. 17				5,90 qm	
8.3	Abstell Whg. 18				6,00 qm	
8.4	Abstell Whg. 19				5,80 qm	
8.5	Abstell Whg. 20				5,90 qm	
8.6	Abstell Whg. 21				5,70 qm	
					<u>29,30 qm</u>	<u>29,30 qm</u>

439,27 qm

Zusammenstellung Parnassweg 8, Dachgeschoss

9.1 - 6	Gesamt Wfl. nach DIN		1	265,80 qm		265,80 qm
			1		104,00 qm	<u>104,00 qm</u>
	Gesamt Wohnfläche Wohnung 16 - 21:					369,80 qm
9.7	Allgemeine Räume:		1		40,17 qm	40,17 qm
9.8	Abstellraum im 1. OG:		1		29,30 qm	<u>29,30 qm</u>
						439,27 qm

Hohenfelde, den 20.11.2014

Wohnflächenberechnung

nach der Wohnflächenberechnungsverordnung WoFIV vom 25. November 2003

1. Bauvorhaben

Bauherr(in)	Name: Anders Immobilien KG	Anschrift: Silgendahl 9 24257 Hohenfelde	Tel.: 04385 / 59 78 - 0
			Fax: 04385 / 59 78 - 78
Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Errichtung <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung <input type="checkbox"/> Abbruch		
	Vorhaben: Betreutes Wohnes, Parnaßwea 8, Dachgeschoss		
Baugrundstück	Gemeinde/Stadt Plön	Ortsteil/Stadtteil Plön	
	Gemarkung Plön	Flur-Nr.	Straße, Haus-Nr./Flurstück-Nr. Parnaßweg 8
Entwurfs- verfasser(in)	Name: Dipl.- Ing. Carsten Anders	Anschrift: Silgendahl 9 24257 Hohenfelde	Tel.: 04385 / 59 78 - 27
			Fax: 04385 / 59 78 - 78

Wohnung 15, 1. OG		Fläche	Faktor	Wohnraum	Nebenraum	Gesamt
3.1	Wohnen			34,20 qm		
3.2	Schlafen			15,20 qm		
3.3	Küche			7,00 qm		
3.4	Flur				14,60 qm	
3.5	Bad				7,20 qm	
3.6	Abst.				3,80 qm	
3.7	Terrasse	7,00 qm	0,5		3,50 qm	
	Gesamt	7,00 qm		56,40 qm	29,10 qm	85,50 qm

Gesamt Wohnfläche Wohnung 15:

85,50 qm

Hohenfelde, den 20.11.2014

Betreuungsvertrag

über die Versorgung von Grundserviceleistungen

für die Wohnung Nr.: ab dem:

in 24306 Plön, Parnaß 8

zwischen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Regionalverband Schleswig-Holstein Nord/West
Ambulante Pflege
Heinrich-Rieper-Straße 8, 24306 Plön

- nachstehend JUH genannt -

und

Name/n und Vorname/n	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	

- nachstehend Leistungsnehmer/Bewohner genannt -

Präambel

Die JUH ist ein Ordenswerk des Johanniterordens und eine als gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation. Sie ist ein Verband der Freien Wohlfahrtspflege und dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands als Fachverband unmittelbar angeschlossen.

§ 1

Zur Unterstützung sowie Förderung möglichst langer Erhaltung der Eigenständigkeit der Bewohner / Bewohnerinnen der Seniorenwohnanlage hält die JUH ein Betreuungsangebot bereit.

Ziel ist es,

- ein langes Verbleiben der Bewohner/Bewohnerinnen in der gewohnten Umgebung zu erreichen.
- und zeitnah erforderliche Dienste in der Wohnanlage direkt oder über die JUH-Pflegestation zu vermitteln.

§ 2

Leistungsnehmer ist zunächst der Eigentümer der Wohnung. Entweder nimmt er selbst und/oder eine mit ihm in der Wohnung in häuslicher Gemeinschaft lebende Person die Leistung der JUH in Anspruch oder er überträgt diese bei einer evtl. Vermietung der Wohnung auf den Mieter. Diese Übertragung ist der JUH anzuzeigen. Die Grundbetreuungspauschale wird nur fällig, wenn die Wohnung vermietet oder eigengenutzt wird. längere Abwesenheit des Nutzers (Urlaub, Krankenhausaufenthalt) entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

§ 3

Die JUH hält für die Bewohner der Wohnanlage folgende Grundserviceleistungen (**LEISTUNGSBESCHREIBUNG ANLAGE 1** zum Vertrag) bereit:

- Ausrüstung der Wohnung mit einem Hausnotrufgerät mit Anschluss an eine 24-Stunden-Zentrale der JUH. Der Bewohner muss hierzu sicherstellen, dass ein Telefonanschluss unterhalten wird.
- Einleitung von Maßnahmen bzw. Erstversorgung nach Auslösung des Notrufgerätes (2x im Kalenderjahr kostenlos, dann kostenpflichtige Leistungen) ¹⁾
- Erstversorgung im akuten Krankheitsfall; die Erstversorgung umfasst insbesondere:
 - Benachrichtigung eines Arztes und von Angehörigen
 - Krankenpflege auf ärztliche Verordnung
 - Besorgung von verordneten Medikamenten
 - Verabreichung von Medikamenten gem. ärztlicher Verordnung
 - Vermittlung von Krankenpflegehilfsmitteln
 - Unterstützung bei der Beaufsichtigung von Personen bei längerer Abwesenheit der Bezugspersonen
- Ständige Erreichbarkeit:
 - während der Bürozeiten des Pflegedienstes.
 - außerhalb der Bürozeiten über Telefon
- Regelmäßige Sprechzeiten im Büro des Pflegedienstes.
- Beratung und Hilfestellung bei Erkrankung oder Behinderung.
- Erledigen von bzw. Begleiten bei Behördengängen.
- Organisation und Durchführung gemeinschaftlicher Freizeitveranstaltungen,
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen.

Die JUH erhebt pro Wohnung für die Bereitstellung der Grundserviceleistungen ein monatliches pauschales Entgelt von z. Zt.

- EURO 78,00 für die erste Person
- EURO 19,00 für die zweite Person.

Dieses pauschale Entgelt kann insbesondere dann angepaßt werden, wenn sich die Tarife für die Arbeiter und Angestellten des öffentlichen Dienstes und dementsprechend auch die für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des JUH - Betreuungs- und Pflegedienstes geltenden Arbeitsbedingungen ändern. Das

pauschale Entgelt ist auch dann zu entrichten, wenn keine Leistungen in Anspruch genommen werden sollten.

Die monatlichen Beträge werden durch die Johanniter im Lastschriftverfahren vom Konto abgerufen. Eine Einzugsermächtigung wird gesondert erteilt.

§ 4

Die JUH stellt folgende zusätzliche, kostenpflichtige Serviceleistungen selber bereit oder vermittelt:

- Mahlzeitendienste
- Fahrdienste
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Versorgung gemäß SGB V und XI
- Krankenpflege gemäß SGB VI (Pflegeversicherung)
- Behandlungspflege gemäß SGB V (Verordnung vom Hausarzt)
- Mobilitätshilfen in der Wohnung

Über zusätzliche Serviceleistungen schließt die JUH gesonderte Versorgungsverträge ab. Die Leistungsabrechnung erfolgt entweder separat mit den jeweiligen Bewohnerinnen und Bewohnern, bzw. direkt mit den entsprechenden Kostenträgern.

§ 5

Dieser Vertrag tritt bezüglich der betreuten Wohnanlage mit dem ersten mietvertraglich vereinbarten Bezugstermin der Wohnungen in Kraft und endet mit Beendigung durch Kündigung des Mietvertrages durch den Mieter oder im Todesfall

§ 6

Die JUH kann die sich aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtungen auf einen Rechtsnachfolger übertragen. Dieser Rechtsnachfolger muß eine gemeinnützige Körperschaft im Sinne der §§ 51 ff Abgabenordnung sein, einer der JUH vergleichbaren öffentlich rechtlichen Kontrolle unterliegen sowie einen entsprechenden Leistungsnachweis für das Betreuungsangebot erbringen.

§ 7

Bei der Versorgung mit Grundserviceleistungen und zusätzlichen Leistungen ist die Haftung der JUH auf grobfahrlässiges und vorsätzliches Fehlverhalten beschränkt.

§ 8

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Die JUH kann jederzeit im Einvernehmen mit der Mehrheit der Bewohner der Wohnanlage Vertragsänderungen vornehmen.

§ 9

Der Vertrag erhält auch dann seine Gültigkeit, wenn eine seiner Bestimmungen unwirksam oder nichtig wird. Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, eine solche unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck am nächsten kommt.

- JUH -

- Leistungsnehmer -

Anlage:

Leistungsbeschreibung vom 18.12.2006

Anlage: LEISTUNGSBESCHREIBUNG der Grundserviceleistung

(Stand 05.05.2004)

1. Ständige Ansprechbarkeit bei Tag und Nacht per Telefon oder Notrufgerät

Über die Rufnummer des Pflegedienstes kann zu den Bürozeiten Kontakt aufgenommen werden.

Die Johanniter unterhalten eine Notrufzentrale mit einer 24-Stunden-Erreichbarkeit.

Im Notfall erfolgt die Kontaktaufnahme mittels Notrufgerät. Über diese Zentrale werden sofort alle notwendigen Maßnahmen eingeleitet. Die notwendigen persönlichen Daten und die Gesundheitsdaten, sowie eigene Vorstellungen zum Umgang mit dem Notruf werden durch die Johanniter beim Einzug abgefragt.

Zugang zur Wohnung wird auf Wunsch mittels hinterlegtem Wohnungsschlüssel ermöglicht. Die Schlüsselübergabe erfolgt mit der Einweisung in das Hausnotrufgerät.

2. Regelmäßige Sprechzeiten

Zum Leistungsangebot der Johanniter gehören persönliche Kontakte zu den Bewohnerrinnen und Bewohnern der Wohnanlage. Es werden Sprechstunden durch Fachkräfte angeboten. Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich.

3. Beratung und Hilfestellung bei Erkrankung oder Behinderung

Auf Wunsch werden Beratungen zur Pflege oder zum Umgang mit Behörden im Zusammenhang mit Erkrankungen oder Behinderungen erfolgen. Die Pflegedienstleitung ist in diesen Dingen versiert und wird gern ihre Kenntnisse zur Verfügung stellen.

4. Erledigen von bzw. Begleiten bei Behördengängen

Johanniter unterstützen gern, vor allen Dingen Neubewohnerrinnen und Neubewohner bei der Erledigung von Formalitäten im Zusammenhang mit dem Umzug. Ein umfangreiches Gespräch gleich nach dem Einzug wird über die Angebote im Haus, über das Leistungsspektrum der Johanniter oder anderer Anbieter, über Besonderheiten im Rahmen des Betreuungsvertrages uvm. informieren. Vor Einzug ist ein Informationsgespräch mit den Johannitern ebenfalls möglich.

5. Beratung der BewohnerInnen

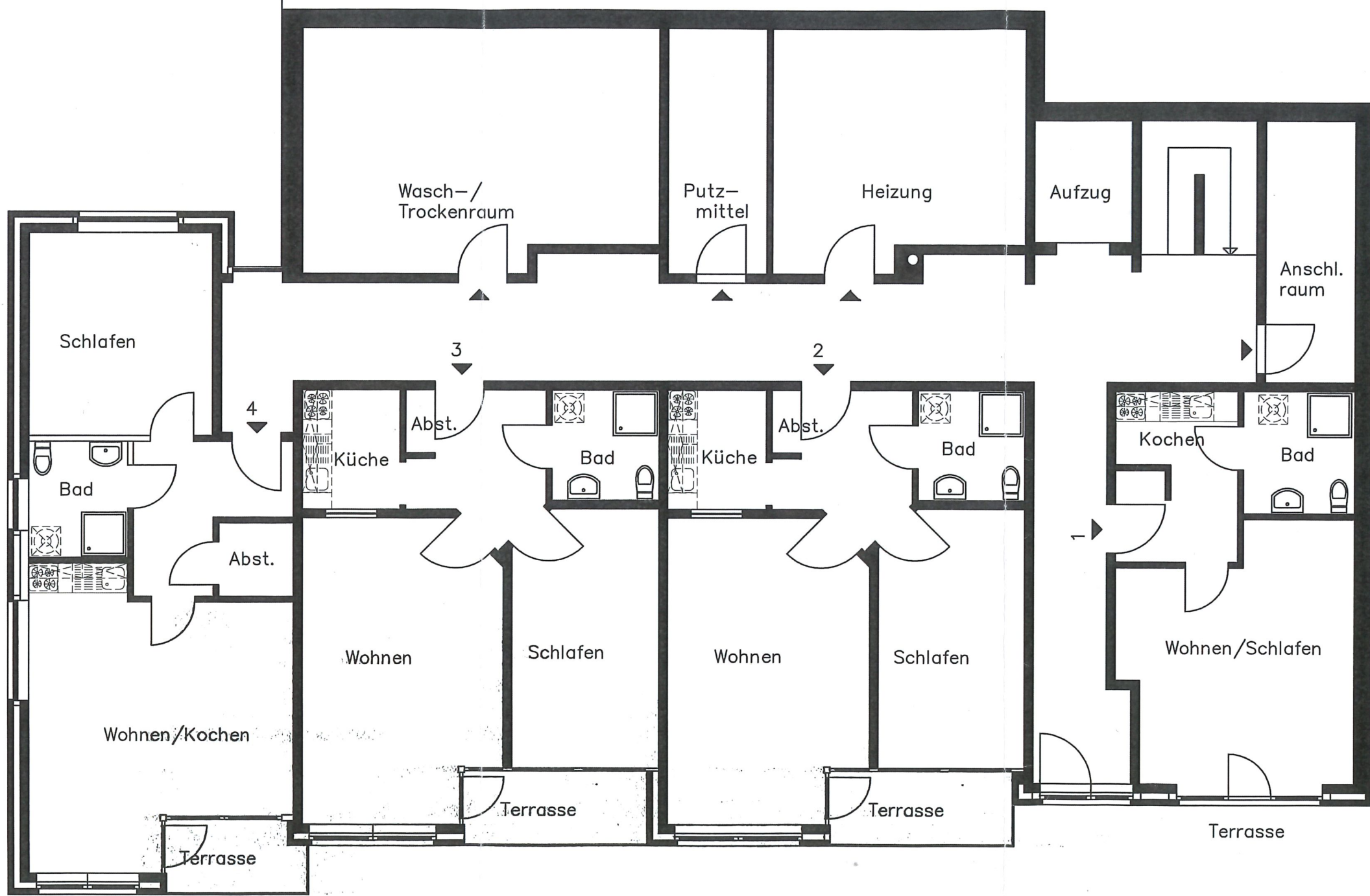
Es kann immer mal zu kleinen Unpässlichkeiten kommen. Nicht immer ist sofort ärztliche Hilfe notwendig. Im Rahmen der Betreuung werden Hilfestellungen gegeben. Ein Fachgespräch mit den Johannitern sorgt für Aufklärung, weitergehende Maßnahmen werden abgestimmt.

6. Organisation und Durchführung gemeinschaftlicher Freizeit-Veranstaltungen

Johanniter werden, in Abstimmung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen anbieten. Kaffee- oder Spielenachmittage, Gedächtnistraining, Stuhlgymnastik sind denkbar. Kleinere Ausflüge können organisiert werden. Eine besinnliche Weihnachtsfeier gehört ebenfalls dazu. Das organisatorische wird durch die Johanniter geleistet, die Kosten werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern getragen.

7. Vermittlung weiterer Dienstleistungen

Nicht alle Dienste werden von den Johannitern angeboten. Dennoch kann vieles vermittelt werden. Beispiele sind das Reinigen der Wohnung, der Wäscheservice, Essen auf Rädern uvm.



Immobilie:
 Seniorenresidenz
 "Am Parnaßweg"
 Am Parnaßweg 8
 24301 Plön

Bauteil
**Grundriss
 Erdgeschoss**

Maßstab 1:100

Immobilienverwaltung:

 Silgendahl 9 • 24257 Hohenfelde
 Tel. 04385/5978-0 • Fax: 5978-78
 e-mail: info@richard-anders.de

Ort/Datum/Unterschrift

Alle Maße sind am Bau zu prüfen

Bl.Nr. 1	04.09.14
----------	----------



Immobilie:
 Seniorenresidenz
 "Am Parnaßweg"
 Am Parnaßweg 8
 24301 Plön

Bauteil
 Grundriss
 1. Obergeschoss

Maßstab 1:100

Immobilienverwaltung:

 Silgendahl 9 • 24257 Hohenfelde
 Tel. 04385/5978-0 • Fax: 5978-78
 e-mail: info@richard-anders.de

Ort/Datum/Unterschrift

Alle Maße sind am Bau zu prüfen

Bl.Nr. 1 04.09.14



Immobilie:
Seniorenresidenz
"Am Parnaßweg"
Am Parnaßweg 8
24301 Plön

Bauteil
Grundriss
2. Obergeschoss

Maßstab 1:100

Immobilienverwaltung:
ANDERS
IMMOBILIEN
Silgendahl 9 • 24257 Hohenfelde
Tel. 04385/5978-0 • Fax: 5978-78
e-mail: info@richard-anders.de

Ort/Datum/Unterschrift

Alle Maße sind am Bau zu prüfen

Bl.Nr. 1 04.09.14



Immobilie:
Seniorenresidenz
"Am Parnaßweg"

Am Parnaßweg 8
24301 Plön

Bauteil

Grundriss
Dachgeschoss

Maßstab 1:100

Immobilienverwaltung:



Silgendahl 9 • 24257 Hohenfelde
Tel. 04385/5978-0 • Fax: 5978-78
e-mail: info@richard-anders.de

Ort/Datum/Unterschrift

Alle Maße sind am Bau zu prüfen

Bl.Nr. 1

04.09.14